

Postulat 184

Polysportive Bewegungsförderung für Kinder und Unterstützung der Nachwuchsstrukturen in Luzerner Sportvereinen

Maël Leuenberger namens der SP/JUSO-Fraktion und Yolanda Ammann-Korner namens der FDP-Fraktion vom 26. März 2026

Der organisierte Sport leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit, sozialen Integration und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig zeigt die sportwissenschaftliche Forschung, dass eine breite, polysportive Grundausbildung im Kindesalter eine zentrale Voraussetzung für langfristige sportliche Entwicklung, nachhaltige Sportteilnahme und späteren Leistungssport darstellt.

Internationale Modelle der Nachwuchsförderung – etwa aus Norwegen (Kinderrechte im Sport) oder Kanada (Long Term Athlete Development) – setzen bewusst auf eine multilaterale Bewegungsentwicklung im Kindesalter. Dabei stehen grundlegende motorische Fähigkeiten wie Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft im Zentrum. Eine Spezialisierung auf einzelne Sportarten erfolgt erst später. Ziel ist es, möglichst viele Kinder möglichst lange im Sport zu halten und ihnen vielfältige Bewegungserfahrungen zu ermöglichen. In der Praxis stehen jedoch viele lokale Sportvereine vor Herausforderungen: Nachwuchsarbeit, qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie ergänzende Athletik- und Koordinationsangebote sind mit begrenzten Ressourcen schwer umzusetzen. Gerade kleinere Vereine verfügen oft nicht über die Möglichkeiten, polysportive Grundlagenprogramme oder Athletiktrainings anzubieten.

Ziel ist es, Kindern einen möglichst breiten Zugang zum Sport zu ermöglichen, eine altersgerechte sportliche Entwicklung zu fördern und gleichzeitig die Vereine in ihrer wichtigen Nachwuchsarbeit zu unterstützen und den nachhaltigen Verbleib von Kindern und Jugendlichen im Sport zu stärken.

Obwohl mit Sportkids bereits ein niederschwelliges freiwilliges Schulsportangebot besteht, zeigen sich weiterhin Herausforderungen insbesondere beim Übergang in den Vereinssport sowie bei der langfristigen Bindung an sportliche Aktivitäten. Während mit Sportkids ein niederschwelliges freiwilliges Schulsportangebot besteht, fehlt in der Stadt Luzern bislang ein vereinsübergreifendes polysportives Trainingsgefäss, das Kindern eine breite motorische Grundausbildung ermöglicht und ergänzend zu bestehenden Vereinsstrukturen wirkt.

Der Stadtrat wird deshalb gebeten zu prüfen,

- wie in Zusammenarbeit mit den Luzerner Sportvereinen polysportive Bewegungsangebote für Kinder im Primarschulalter gestärkt werden können und dabei so ausgestaltet werden, dass sie bestehende Vereinsstrukturen ergänzen und nicht zusätzlich belasten;

- wie der Ansatz der Sportkids in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen weiterentwickelt werden könnte, etwa durch polysportive Trainingsgefässe oder sportartenübergreifende Athletikangebote im Sinne einer besseren Verzahnung von schulischen und ausserschulischen Angeboten;
- wie sportartenübergreifende Trainingsgefässe (z. B. Athletik-, Koordinations- oder polysportive Trainings) unterstützt werden könnten, die ergänzend zum und in Koordination mit dem Vereinstraining besucht werden können;
- wie die Stadt Luzern die Nachwuchsstrukturen der Sportvereine organisatorisch, finanziell und koordinativ unterstützen kann.